

Was die IKG-Abiturienten für 2022 planen

Sie blicken auf die Zeit nach den Abi-Prüfungen, möglichst auch „nach Corona“. Weil aber allein Wünschen nicht hilft, haben die Q2-Schüler für ihren Abi-Ball ein ehrgeiziges Projekt auf die Beine gestellt.

PAUL KÖHNES

HEILIGENHAUS Coronabedingungen haben gewohnte Finanzierungspläne auch für Abi-Bälle und Abschlussfeiern ins Wanken gebracht. Mindestens. Bei dieser simplen Erkenntnis wollen es die angehenden Abiturienten des Kant-Gymnasiums aber nicht lassen, nicht auf bessere Zeiten oder gültige Sponsoren hoffen.

Obwohl beides gleichermaßen erwünscht bleibt. Allerdings zu sehr besonderen Bedingungen, wie sie ein Projekt schafft, das inzwischen die ganze Schulgemeinde angeht. Post bekamen unter anderem die Eltern, mit einem Zwischenstand:

Bisherige Finanzierungsmöglichkeiten entfallen. Die Überlegung: „Wir sind ehrenamtlich tätig geworden und arbeiten mit Kinderheimen in Form von Kursen, wie z.B. Tanzen, Fußball, Malen und Kochen zusammen.“ Parallel sammeln die Schüler Spenden für den Essener Verein „Be Strong For Kids“. Die Hälfte dieser Spenden geht in Form einer Ehrenamtspause in die Abikasse. Für die Pauschale gibt es allerdings eine Obergrenze.

„Die Vorüberlegungen haben schon im vergangenen Schuljahr angefangen“, sagt Mitorganisator Alexander Stoepel. Geld kam auch schon herein, durch kleine, corona-konforme Aktionen am Elternsprechtag, am Tag der offenen Tür und beim Probeunterricht für angehende Fünftklässler. Aber das Team, zu dessen engerem Kreis Aiman Amal, Chiara Oerding, Christian von Mecklenburg, Zoe König und Emily Zyka gehören, weiß auch: Ein gelungener Abiball ist unter einer Gesamtkosten-Summe von 20.000 Euro kaum zu machen. Und man möchte ausdrücklich auch keine Mondpreise für Eintrittskarten veranschlagen: 25 Euro soll ein Ticket

kosten, vier Personen pro Familie können Karten bekommen.

Für die ehrenamtlichen Kinderkurse und ihre Angebote fanden sich bisher 40 Schüler. Sie teilen sich die Arbeit in Achter-Gruppen auf. Organisationstalent ist für alle Einheiten gefragt, denn die Beachtung sämtlicher Corona-Regeln ist eine Selbstverständlichkeit.

Aber nicht alles sortiert sich rund um den Geldsack an die Pandemie.

Die Aktion läuft bis zu den Osterferien. Erste Kurse gab es bereits Malen mit den Ogata-Kindern der Regenbogenschule zum Beispiel. Gemeinsam mit Martin Tilmans, dem beliebten Lehrer, richtet sich der Blick schon weiter in die Zukunft. „Das Projekt soll sich möglichst ver-

selbständigen und in den kommenden Schuljahren weiterlaufen“, sagt Tilmans.

Die aktuelle Jahrgangsstufe Q2 („überhaupt eine positive, engagierte Stufe“) wolle auch die jüngeren Mitschüler mit ins Boot holen. Und von Beginn an klar machen: „Es geht hier nicht nur um Geld, sondern um soziale Unterstützung.“

INFO

Spendenziel ist gemeinnützig

Spenden werden angenommen unter dem Link www.betterplace.org/de/projects/99639-be-strong-for-kids-goes-school/newsroom#ppp-sticky-anchor

Höfner
Wo Wohnen wenig kostet!

**NEUJAHR'S
KNALLER
FÜR ALLE!**

SONDERÖFFNUNGEN
27.-30.12. 09-20 UHR | 31.12. 10-14 UHR

